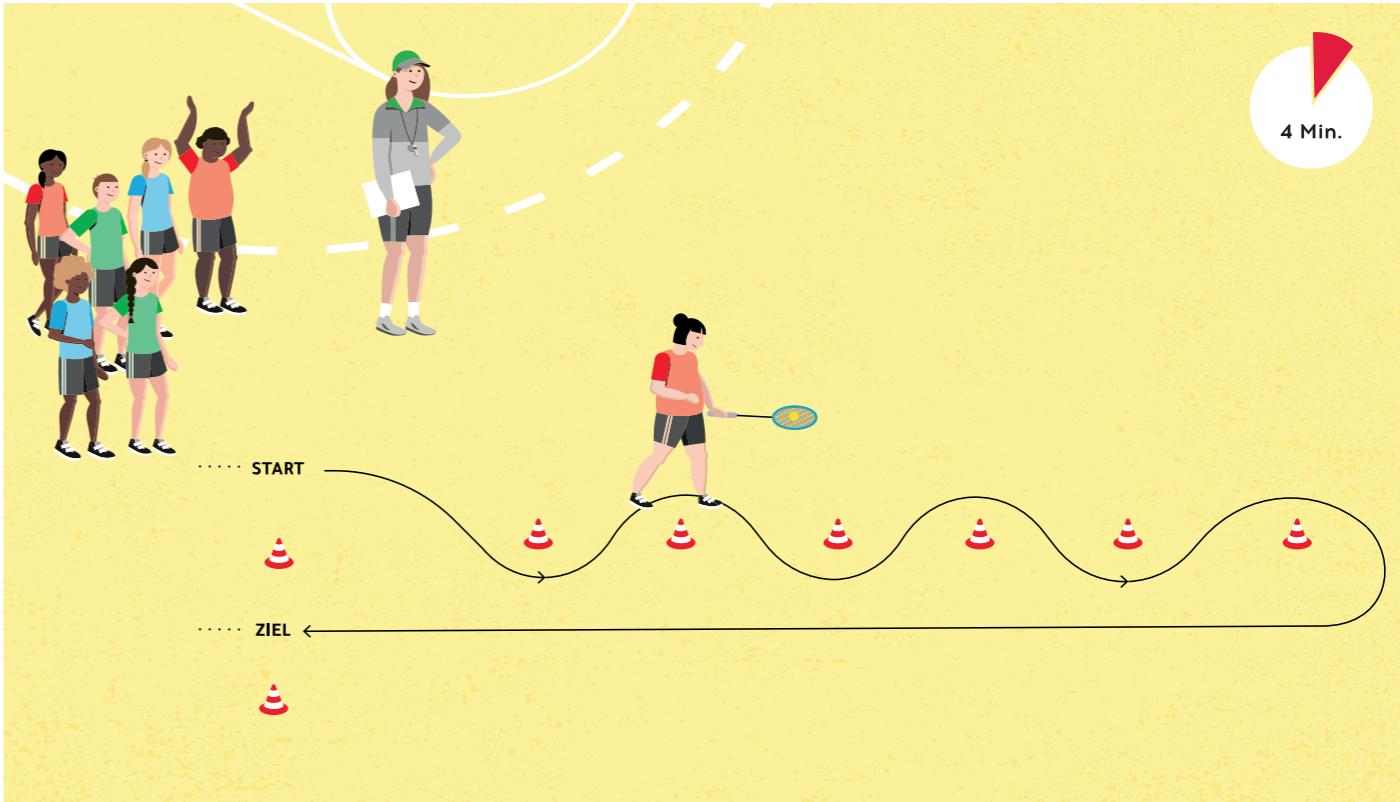




Wettbewerbsaufgabe

Slalom mit Schläger und Ball



Ablauf/Organisation

- Das Team absolviert eine Pendelstaffel durch einen Slalomparcours.
- Das erste Kind beginnt auf ein Startkommando. Dabei balanciert es mit Hilfe eines Schlägers einen Ball auf dem Schlägerkopf oder prellt den Ball.
- Am Ende des Parcours werden der Ball und der Schläger an das nächste Kind übergeben. Danach löst das nächste Kind die Bewegungsaufgabe usw.
- Fällt der Ball vom Schläger, wird er schnellstmöglich wieder aufgenommen, um ab dem Punkt des Ballverlusts den Parcours weiter zu durchlaufen.
- Nach 4 Min. wird die Staffel durch ein Signal/Kommando (z.B. Pfiff) beendet.

Leistungsermittlung

- Für jede erfolgreich absolvierte Slalombahn erhält das Team 1 Punkt.
- Keinen Punkt erhält das Team, wenn ein Kind beim Durchlaufen des Slalomparcours Hütchen auslässt.

Materialien

- 1 Schläger (Kindertennis-, Tischtennis- oder Badmintonschläger)
- 1 Ball (Tennis-, Tischtennis-, Badminton- oder Softball)
- 5–8 Slalommarkierungen (Hütchen oder Slalomstangen)
- Hütchen zur Markierung der Startlinie

Sportstätte

- ebene Spielfläche: ca. 3 m x 8 m (Sporthalle, Sportplatz, Hartplatz, Tennisplatz)

Helper*innen

- 1–2 Helper*innen für die Kontrolle der korrekten Aufgabenausführung, das Startkommando, die Zeitnahme und die Protokollführung

Wertung

- Die erreichte Anzahl der Punkte ergibt das Teamergebnis.

Weitere Hinweise zur Umsetzung

- Je nach Leistungsstand der Kinder können der Parcours sowie die Bewegungsaufgaben angepasst werden.
- Für Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ kann ein Klingelball, ein Wasserball oder ein Ball mit grellen Farben eingesetzt werden.
- Bei vestibulären Beeinträchtigungen bieten sich größere (etwas trágere) Bälle an.